

EDITORIAL

RITTERLICHES WIRKEN IN UND FÜR EUROPA



Beim 30. Jubiläums-Stiftungsfest 2014 hat sich die kulturelle Vielfalt in der europäischen Einheit demonstrativ gezeigt. In diesem Vorwort möchte ich diesmal kein philosophisches Thema erörtern, sondern aus der paneuropäischen Praxis des Europäischen Weinritterordens berichten, um die Aktivitäten für die europäische Identität im Sinne der Kulturdiplomatie zu demonstrieren. Einige davon finden Sie auch in der Berichterstattung dieser Edition.

Basis dieser Ausführungen ist die Europaamtssitzung, in der alle Veranstaltungstermine, nicht nur jene vom Ritterlichen Senat, sondern auch jene aller europäischen Consulate, zusammengetragen werden. Derzeit finden jährlich rund 600 Ritterliche Veranstaltungen statt. Die Ausrichtung erfolgt in Form von Ritterfesten, Tagungen, Vorträgen, Tafelrunden, Weinreisen, u.ä. EINIGE CONSULATE, die 2015 bereits aktiv tätig waren, seien nachstehend angeführt, verbunden mit dem Ritterlichen Dank:

* Consulat Italien, Consulat Oberösterreich, Consulat Slowakei, Consulat Ungarn, Consulat Burgenland, Consulat Kärnten, Consulat Kroatien, Consulat Niederösterreich, Consulat Salzburg, Consulat Moldawien, Consulat Rumänien, Consulat Tschechien, Consulat Steiermark, Consulat Wien, Consulat Vorarlberg.

* FOLGENDE ÖNOLOGISCHE PRÄMIERUNGEN sind für das 1. Halbjahr zu verzeichnen: Internationales Weinfestival Mun-dus in Dunajska Streda und Ritterliches Golfturnier in Piestany (beide Consulat SK); Blaufränkisch Turnier in Deutschkreuz, Welschriesling Turnier in Donnerskirchen und Rosé Turnier mit Weinfest „Rosé am See“ in der Freistadt Rust (alle Senatsconsulat Burgenland); Slowakische Weinprobe in der Senatskomturei Wiener Rathaus (Consulat Wien).

* SEITENS DES RITTERLICHEN SENATES, der Ordensregierung der gesamten Weinritterschaft, sind weiters anzuführen: Ordensconvent im Stift Klosterneuburg, Europaforum samt Nobilität (Generalversammlung inklusive Wirtschafts- und Revisionsbericht sowie Entlastung) und Stille Fest (Amtseinführung), Eques-Tag im Ptju (Consulat Slowenien), Vortrag zum Thema Europäische Identität durch Ordensprotektor Erzherzog Karl Habsburg-Lothringen, Besuch mit Weinpräsident im Vatikan bei der Schweizer Garde, Eröffnung einer Friedenssäule in Purbach (Consulat Burgenland), Drei-Länder-Treffen anlässlich 20 Jahre EU-Mitgliedschaft: von Österreich mit Tschechien und Slowakei (Grenzlandverein Präsident Senator Alfons René Haiden); Veranstaltungen in Kooperation mit befreundeten Organisationen, wie Paneuropa-Bewegung Honorarkonsulat SK, Corps Consulaire, Champagnerorden, St. Georgs-Orden. etc.

All unsere Aktivitäten fördern die europäische Identität, wobei als Grundlage die „4 F“ dienen:

FREIHEIT • FREUNDSCHAFT • FRIEDEN • FREUDE

Diese philosophische Sequenz muss reziprok verstanden werden, da Freude nur bei Frieden möglich ist, der seinerseits die Freundschaft bedingt, die jeweils aus freien Stücken gewählt wird.

Dieser grundsätzliche diplomatische Zusammenhang ist a priori in unserer Senatsdevise verankert:

PAX et LAETITIA SEMPER NOBISCUM
Der Magister Generalis

Consul Primus Senator Alfred Rákóczi Tombor Tintera

RITTERLICHER SENAT

ORDENS-CONVENT IN KLOSTERNEUBURG

Religion, Philosophie und Weinkultur sind die prägenden Elemente des jährlich durchgeführten Ritterordensconvent, der Ende Februar 2015 am 2. Senatssitz in Klosterneuburg / NÖ abgehalten wurde.

Der Convent, geleitet vom Rektor der Ritterakademie Senator DDr. Gernot Absenger, gehört zu den wichtigsten Zusammenkünften im Reigen der Senatsveranstaltungen und ermöglicht intensive Pflege Ritterlicher Geisteshaltung und Vertiefung Ritterlicher Prinzipien. Arbeitsforum, Festtag, sakrale und önologische Inhalte erfüllen den religiösen und weltlichen Lehrauftrag. Das Hauptreferat zur Conventdevise „Amor-Caritas-Agape“ hielt H.H. MMag. Thaddäus Ploner, Chorherr zu Klosterneuburg. Senatspresbyter Abtprimas Probst Bernhard Backovsky zelebrierte mit weiteren Ritterpriestern in der Stiftsbasilika die Ritterordensmesse. In diesem ehrwürdigen Rahmen wurde ihm durch den Magister Generalis die Ritterpriesterstola verliehen. Den önologischen Abschluss bildete eine kommentierte Weindegustation mit Qualitätsweinen der hauseigenen Stiftsvinothek.



Die inthronisierten Judex de Vino und Amtsträger in der Stiftsbasilika Klosterneuburg.



Die Ritterordensmesse zelebrierte Senatspresbyter Abtprimas Propst Bernhard Backovsky mit Erzdekan Senator Monsignore Ernst Zonschitz und Diakon Michael Gruber. Im Bild mit Marschalldekan Eques Hans Sladek und Magister Generalis Alfred R. Tombor Tintera.



Ritterlicher Festakt mit Judex de Vino Inthronisationen und Amtseinführungen durch den Magister Generalis.

Glückwünsche für den Abtprimas durch den Consul Sekundus Helmut Skala nach der feierlichen Verleihung der Ritterpriesterstola.

Getagt wurde in der HBLA für Obst- und Weinbau, wo die Ritterlichen Eidgenossen vom Hausherrn Hofrat Dr. Reinhard Eder herzlich begrüßt wurden.

